

Ergebnis-Dokumentation von plenergy

Hildesheim

Termin:	Montag bis Mittwoch, 21. bis 23 November 2022
Ort:	Andreanum Gymnasium Hildesheim und IGS Bad Saldetfurth
Teilnehmende:	Ca. 90 Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 9 und 10

plenergy in Kürze

Das Planspiel „plenergy – Vom Planspiel zur Energiewende“ unterstützt junge Menschen auf spielerische Weise dabei, sich mit Energiewende, Klimaschutz und Kommunalpolitik auseinanderzusetzen. Es zeigt ihnen Möglichkeiten auf, vor Ort selbst aktiv zu werden. Schüler und Schülerinnen ab Klassenstufe neun lernen die Arbeit der lokalpolitisch Aktiven kennen. Sie erhalten Einblicke, indem sie kommunale Entscheidungsprozesse nachspielen und sich mit den Beteiligten aus Verwaltung und Politik austauschen. Auch lokale Aktive aus Klimaschutz, gesellschaftlichen und politischen Gruppierungen werden einbezogen. Dadurch finden die Jugendlichen Anknüpfungspunkte für eigenes Engagement.

Die gemeinnützige Klimaschutzagentur Region Hannover setzt ihr Projekt bundesweit mit regionalen und lokalen Partnern um. Dazu gehören Schulen, kommunale Verwaltungen, Ratsgremien, Energie- und Klimaschutzagenturen sowie Vereine und Verbände. In Hildesheim wurde plenergy in Kooperation mit der Energieagentur Göttingen umgesetzt.

Finanziert wird das Projekt durch das Bundes-Umweltministerium. (Siehe auch www.plenergy.de).

Ablauf des Planspiels

Das dreitägige Planspiel in Hildesheim gliederte sich in drei Teile:

- Arbeit in fünf Fachausschüssen zu Mobilität, Strom, Konsum, Öffentlichkeitsarbeit und Gebäude mit Unterstützung von Fachexpertinnen und -experten
- Energiewende-Rat, geleitet durch den Landrat Hildesheim, Bernd Lynack
- Von der Idee zum Projekt: Überlegungen zur Umsetzung eigener Projekte im Austausch mit lokal aktiven Vereinen, Verbänden und (politischen) Organisationen

Eine Gruppe von acht Schülerinnen und Schülern hat den Prozess und die Ergebnisse auf einem eigenen Blog dokumentiert: <https://plenergy.de/hildesheim22>

Plenergy ist ein Projekt der:



In Kooperation mit:

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Beschlüsse des Energiewende-Rat

Die folgenden Anträge wurden vom Energiewende-Rat angenommen und beschlossen. Die Nummerierung der Beschlussvorlagen lässt die Herkunft der Ideen aus den Fachausschüssen erkennen: M: Mobilität; K: Konsum; S: Strom; G: Gebäude; ÖA: Öffentlichkeitsarbeit

Beschluss-Beschluss vorlage	Beschlussempfehlung	Angepasste Beschlussempfehlung	Abstimmung
1M	Günstigere Tickets für den ÖPNV	Der Rat möge beschließen, dass Tickets günstiger werden durch eine Förderung der (ÖPNV) Unternehmen	angenommen
2M	Bezahltes Fahrradfahren	Der Rat möge beschließen, dass der Schüler/die Schülerin, der/die am Ende eines Halbjahres die meisten nicht elektrischen Kilometer mit dem Fahrrad gesammelt hat, einen Preis im Wert von 50Euro erhält.	abgelehnt
3M	Freies WLAN in Bussen der RVHI und SVHI	Der Rat möge beschließen, dass es in den Bussen der RVHI und SVHI frei zugängliches WLAN geben soll.	angenommen
4M	Sichere Fahrradstände für unsere Schule	Der Rat möge beschließen, dass an der IGS Badsalzdetfurth und dem Andeanum überdachte Fahrradstände aufgestellt werden. Auf den Dächern sollen Solarplatten installiert werden, deren Energie für das Laden von E-Bikes genutzt werden kann.	angenommen
1K	Forschung an selbsttrennenden Mülleimern	Der Rat möge beschließen, dass die Stadt Hildesheim in die Forschung und Entwicklung selbsttrennender Mülleimer investiert.	abgelehnt

Plenergy ist ein Projekt der:



In Kooperation mit:

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



2K	Regionale Produkte in Supermärkten durch die Stadt Hildesheim finanziell fördern	Der Rat möge beschließen, regionale Produkte in Supermärkten durch die Stadt Hildesheim finanziell zu fördern.		angenommen
3K	Einführung von Nachhaltigkeits-AGs an weiterführenden Schulen	Der Rat möge beschließen, dass alle weiterführenden Schulen eine Nachhaltigkeits-AG ins Leben rufen. In dieser sind Projekttag, Workshops, Ferienprogramme und Schulgärten beinhaltet, welche die AG organisiert.		angenommen
4K	Essensreste spenden	Der Rat möge beschließen, dass Essensreste von Schulen, Universitäten und städtischen Einrichtungen gespendet werden.		angenommen
1S	Installation von Bewegungsmeldern in öffentlichen und privaten Schulen	Der Rat möge beschließen, dass in allen öffentlichen sowie auch privaten Schulen Bewegungsmelder installiert werden. Im Falle der Eignung sollen entsprechende Geräte installiert werden.		angenommen
2S	PV-Anlagen auf überdachten Parkflächen	Der Rat möge beschließen, dass Parkflächen auf Eignung geprüft werden und falls geeignet und überdacht mit PV-Anlagen ausgestattet werden.		angenommen
3S	Installation von PV-Anlagen auf Dächern öffentlicher und privater Schulen	Der Rat möge beschließen, dass der Ausbau von PV-Anlagen auf Dächern von öffentlichen und privaten Schulen verpflichtend wird.		angenommen
4S	Messung und Visualisierung des gesamten Stromverbrauchs in öffentlichen Einrichtungen	Der Rat möge beschließen, dass in öffentlichen Einrichtungen eine Pflicht zum Messen und Visualisieren des Stromverbrauchs eingeführt wird.		angenommen
1G	Kommunales Energiemanagement in öffentlichen Einrichtungen	Der Rat möge beschließen, dass kommunales Energiemanagement in öffentlichen Einrichtungen eingeführt wird und somit der Energieverbrauch auf das Nötigste gesenkt		angenommen

		wird.		
2G	Überlebensräume schaffen	Der Rat möge beschließen, dass auf allen geeigneten kommunalen Dachflächen Dachbegrünung umgesetzt wird.		angenommen
3G	Standard Passivhäuser als Bauvorschrift	Der Rat möge beschließen, dass Standard Passivhäuser bei Neubauten als Bauvorschrift gelten sollen.		angenommen
4G	Nachhaltige Dämmung für Hildesheim	Der Rat möge beschließen, dass im LK Hildesheim eine Informationskampagne für nachhaltige Dämmung gestartet wird.		angenommen
1ÖÄ	Müllaktionstage in Hildesheim und Umgebung	Der Rat möge beschließen, dass es öffentliche Müllaktionstage gibt, wo Müll gesammelt und Mülleimer gebaut werden.		abgelehnt
2ÖÄ	Werbung für den Klimaschutz	Der Rat möge beschließen, dass Werbung in Kinos, Radio und Zeitung geschaltet wird.		angenommen
3ÖÄ	Allgemeine Informationskampagne zum Thema Müll	Der Rat möge beschließen, Informationsstände aufzustellen, Plakate aufzuhängen und Umfragen zum Thema Müll zu fördern.		angenommen
4ÖÄ	Umweltfreundlicher unterwegs in Hildesheim	Der Rat möge beschließen, dass ein Format entsteht, wo Leute über ihre Erfahrungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln und dem Fahrrad berichten.		abgelehnt

Ideen aus den Fachausschüssen

Die im Energiewende-Rat vorgestellten Beschlussvorlagen sind nur eine kleine Auswahl von Ideen für die Energiewende und mehr Klimaschutz in der Stadt Hildesheim bzw. in den Schulen, die in den Fachausschüssen entwickelt wurden. Weitere Ideen der Fachausschüsse sind:

Ideen aus dem Fachausschuss Konsum

Privat

- Flohmärkte besuchen
- Essensreste an Tiere verfüttern
- Auf Mülltrennung achten
- Solaranlagen

- AG und Projekttag für Schulgarten und –produkte
- Eigene Schulprodukte verkaufen
- Dachgarten errichten
- Gemüse anpflanzen
- Flohmarkt an der Schule veranstalten

Schule

- Nachhaltigkeits-AG
- Mülltonnen auf den Gängen aufstellen
- Mülltrennung in den Klassenräumen
- Mehr Mülltonnen auf dem Schulhof
- Essensreste der Mensa an den guten Hirten oder die Tafel spenden
- Bäume auf dem Schulgelände pflanzen lassen

Stadt/Landkreis

- Obstbäume pflanzen
- Weniger Verpackungen in Supermärkten, z.B. die Kosten von verpackten Lebensmitteln erhöhen
- Regionale Produkte fördern
- Finanzielle Unterstützung bei Müllentsorgung

Ideen aus dem Fachausschuss Mobilität

Privat

- Zu Fuß gehen
- Mehr Fahrrad fahren
- Weniger in den Urlaub fliegen
- Fahrgemeinschaften bilden
- Bewusster Umgang mit Verkehrsmitteln

- Busunternehmen finanziell unterstützen, um Tickets günstiger zu machen
- Sichere Fahrradwege, mehr Fahrradwege
- On-demand-Verkehr
- Freies WLAN in Bussen, um den ÖPNV attraktiver zu machen
- Mehr Fahrräder zum Mieten
- Auch in der Oberstufe gestellte Busfahrkarten
- Straßensperrungen gegen Elterntaxen
- Abschaffung von E-Scootern
- Mehr E-Auto Ladestationen
- Mehrere Busse zu Stoßzeiten
- Bessere Buswege/Busplanung
- Märkte mit regionalen und saisonalen Produkten einführen
- E-Autos günstiger machen/fördern
- Mehr Transport über Züge statt LKWs

Schule

- Fahrgemeinschaften bilden
- Fahrrad-Werkstatt einrichten
- Fahrradführerschein wiederholen
- Ladestation für E-Fahrräder
- Fahrradverleih
- Fahrrad-AG
- Belohnungssystem für nachhaltige Mobilität
- Sichere Fahrradständer, z.B. mit eingebautem Schloss, Videoüberwachung

Stadt/Landkreis

Ideen aus dem Fachausschuss Gebäude

Privat

- Kaltes Wasser nutzen

- Duschen statt Baden
- Kürzer Duschen

Plenergy ist ein Projekt der:



In Kooperation mit:

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



- Bildschirmhelligkeit senken

Schule

- Kommunales Energiemanagement
- Automatisierung
- Insektenhotels und Wildblumenfelder
- PV-Anlagen aufs Schuldach
- Dämmung
- Dachbegrünung

Stadt/Landkreis

- Gebäude auf Dämmung überprüfen
- Mehrfachverglasung fördern
- Passivhäuser
- Flächenversiegelung
- Sonnenlicht sinnvoll nutzen
- Nachhaltige Baustoffe fördern/verwenden

Ideen aus dem Fachausschuss Strom

Privat

- Einschätzung von Stromverbrauch in privaten Haushalten
- Austausch von alten Stromverbrauchern

Schule

- Elektronische Geräte beim Verlassen des Gebäudes ausschalten
- PV-Anlagen für Privatschulen
- Lampen mit LEDs ausstatten
- Visualisierung von Verbrauchern
- Bewegungsmelder für Belichtung
- Heizung nur bei Bedarf
- Richtig lüften

Stadt/Landkreis

- Solarbetriebene Fahrradladestationen
- Grünen Strom fördern
- PV-Anlagen auf überdachten Parkplätzen
- PV-Anlagen für Schulen im Landkreis Hildesheim
- LED-Straßenbeleuchtung
- Einschätzung von Stromverbrauch in allen öffentlichen Gebäuden

Privat

- Einschätzung von Stromverbrauch in privaten Haushalten
- Austausch von alten Stromverbrauchern

Schule

- Mülltrennung an den Schulen verbessern
- Workshop: Mülleimer bauen
- Müllsammelgruppen
-

Stadt/Landkreis

- "KonsumMensch" Konsumkritische Stadtführung von Janun e.V. im LK Hildesheim
- Busfahrpläne
- Erfahrungsberichte Mobilität
- Werbung für Bewusstsein im Konsum in Radio, Kino, TV, Zeitung
- Abschreckvideos (Waldbrände)
- Plakate aufhängen
- Umfragen
- Informationsstände
- Mit Influencern kooperieren

Ideen aus dem Fachausschuss Strom

Von der Idee zum Projekt

Am dritten Tag des Planspiels wählten die Schülerinnen und Schüler Ideen aus, für deren Umsetzung sie sich selbst engagieren würden. Sie entwickelten Projektskizzen, planten in Kleingruppen erste Umsetzungsschritte und überlegten mögliche Projektpartner dafür.

Projektskizzen der Schülerinnen und Schülern

- Sticker für die Umwelt
- Werbung für den Klimaschutz
- Müll Aktionstage
- Tauschregal
- ReUsePaper
- Energiespar-Kampagne (SmartHome)
- Bodensprays
- Briefaktion für Nachhaltigkeit
- Reperaturwerkstatt
- Mülltrennung an Schulen
- Flohmarkt an Schulen
- PVLauf
- Baumpflanzaktion 2023
- Mehr Busse für die IGS
- WLAN in Bussen
- Günstige Bus Tickets
- Windräder for Future
- Anti-Diskriminierungskampagne

Zum Speed-Dating waren Vertreter und Vertreterinnen aus Zivilgesellschaft, Verwaltung und Politik eingeladen, sich mit ihrem Engagement vorzustellen und die Projektideen der Schülerinnen und Schüler kennenzulernen. Der Einladung folgten Dr. Regina Walther (Klimaschutzagentur LK Hildesheim), Martin Komander (Klimaschutzagentur LK Hildesheim), Thomas Stelzer (IGS Bad Salzdetfurth), Britta Platz (Gymnasium Andreadum), Yannick Kolmer (VCD Hildesheim), Achim Schattmann (VCD Hildesheim), Dietmar Nitsche (ADFC), Detlef Ramisch (Greenpeace Hildesheim), Nina Lipecki (Schulbiologiezentrum), Julia Paulsen (Jugendparlament), Thomas Stelzer (IGS Bad Salzdetfurth), Reinald Bever (Bürgerstiftung) Michaela Grön (Evangelische Bildung).

Die Schülerinnen und Schüler erhielten im Gespräch mit ihnen viele Tipps, Anregungen und auch Angebote für die gemeinsame Umsetzung der Projekte.

Was kommt nach plenergy?

Klimaschutzmanager Martin Komander, Landrat Bernd Lynack und die beteiligten Schulleiter*innen haben den Teilnehmenden zugesagt, dass ihre Ideen, die im Aufgabenbereich der Stadt liegen, von der Stadtverordnetenversammlung ernsthaft geprüft und diskutiert werden. Der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hildesheim werden die Ideen der Schülerinnen und Schüler übergeben. Zudem sind die Schülerinnen und Schüler eingeladen, möglichst in der nächsten Versammlung der Stadt Hildesheim von plenergy und ihren Ideen und Projekten zu berichten.

Alle lokal Aktive haben ihre Kontaktdaten den Schülerinnen und Schülern übergeben, sodass Vernetzung und gemeinsamen Aktivitäten möglich sind.

Die Klimaschutzagentur Region Hannover bietet im Rahmen des Projektes plenergy ein Coaching für im Planspiel entstandene Projektgruppen an. Sie wird weiterhin im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Stadt Hildesheim bei der Entwicklung, Förderantragstellung und Umsetzung von Klimaschutz- und Energiewende-Maßnahmen unterstützen.

Weitere Informationen zu plenergy in Hildesheim:

Energieagentur Region Göttingen

Name: Léa Georges

Tel.: 0551 38 42 13 52

Mail: georges@energieagentur-goettingen.de

KSA Hildesheim

Name: Martin Komander

Tel.: 05121-309-6040

[Mail: m.komander@klimaschutzagentur-hildesheim.de](mailto:m.komander@klimaschutzagentur-hildesheim.de)